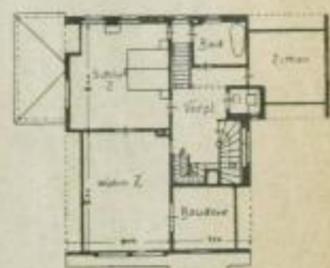
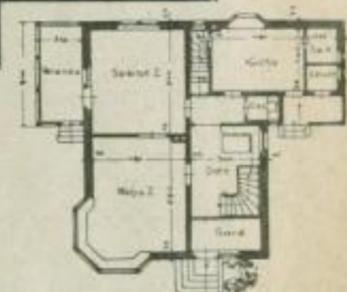




Fot. Mondiale

Der englische Landhausstil in die Gartenstadt übersetzt

Bürgerliche Behaglichkeit und selbstverständliche Eingliederung in die Landschaft kennzeichnen die englische Gartenstadt. Der typische Hausplan, einfach und eindeutig in der Raumanordnung, läßt erkennen, daß auch der Durchschnittsengländer große Anforderungen an das Räumliche und Technisch-Praktische stellt. Die Miete beträgt im Durchschnitt sechs englische Pfund im Monat.



Grundriß eines typischen Londoner Einfamilienhauses:

Im Erdgeschoß befinden sich Wohn- und Esszimmer und die Küche, im 1. Stock die Schlafzimmer. Das Bad, manchmal noch im Wohnraum, — eine Anordnung, die man in Tausenden von Londoner Häusern findet.



Fot. J. G. P.

Eines der neuen englischen Groß-Mietshäuser neben den typischen Einfamilienhäusern

Neben den traditionellen Einfamilien-Reihenhäusern Londons entstehen neuerdings Groß-Mietshäuser mit meist kleinen, ziemlich komfortablen Wohnungen. Die haushaltstechnische Entlastung und Freizügigkeit, die solche Wohnungen gewährleisten, entschädigen den Mieter für die dem Engländer so liebgewordene Abgeschlossenheit im alten Einfamilienhaus.